

Pressemitteilung

Hochschule Neu-Ulm

Theresa Osterholzer

15.11.2013

<http://idw-online.de/de/news561740>

Organisatorisches, Studium und Lehre
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Informationstechnik, Wirtschaft
überregional



Drei Hochschulen, zwei Kontinente, ein Studium: Deutsch-afrikanischer Studiengang startet

Im berufsbegleitenden Masterstudiengang „Health Information Management“ lernen Studierende aus Kenia, Südafrika und Deutschland, wie sie die Abläufe in afrikanischen Gesundheitseinrichtungen mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik optimieren können. Sie besuchen Veranstaltungen an der Hochschule Neu-Ulm (HNU), der Kenyan Methodist University in Kenia und der University of the Western Cape in Südafrika und werden dabei von einem internationalen Dozententeam unterrichtet.

Die ersten 23 Studierenden beginnen in diesem Semester mit ihrem Studium. Parallel zu ihren jeweiligen Berufen im Gesundheitswesen lernen sie, wie sie als Gesundheitsmanagerinnen und –manager Informations- und Kommunikationstechnologien optimal einsetzen können. HNU-Professor Dr. Olaf Jacob, der Leiter des Studiengangs: „Was den Studiengang einzigartig macht, ist natürlich der internationale Ansatz. Zum Fachwissen in IT und Gesundheitsmanagement kommt gelebte interkulturelle Kommunikation.“ Das sieht Dr. Vuyi Skiti, eine der Teilnehmerinnen, ganz genauso: „Der Kurs bringt verschiedene Erfahrungen aus verschiedenen Ländern zusammen, von denen ich für die Arbeit in meiner Organisation profitiere.“ In Südafrika arbeitet Dr. Skiti für die Nichtregierungsorganisation TB/HIV Care Association.

Die Veranstaltungen des ersten Semesters finden noch bis Mitte Dezember an der Hochschule Neu-Ulm (HNU) statt, die nächsten Veranstaltungsböcke im März und April in Südafrika und im September und Oktober in Kenia. Nach einer wissenschaftlichen Masterarbeit im 4. Semester schließen die Teilnehmer mit dem Master of Science (M.Sc.) ab. Den Studiengang studieren können jeweils 8 Studierende aus Deutschland, Kenia und Südafrika.

Der Studiengang wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) mit über 280.000 Euro aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Olaf Jacob, olaf.jacob@hs-neu-ulm.de

Weitere Informationen zum Studiengang und zur Bewerbung: www.hs-neu-ulm.de/him

URL zur Pressemitteilung: <http://www.hs-neu-ulm.de/him>



Die ersten 23 Studierenden des Studiengangs "Health Information Management"
Foto: Hochschule Neu-Ulm